

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
IV. Wahlperiode**

<b>Beschlussempfehlung</b> Aktueller Initiator: Sportausschuss Mahr  Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Piratenfraktion Freitag Kriesel	<b>Drucksachen-Nr: 1494/IV</b>  Ursprungs-Datum: 10.06.2014  Aktuelles Datum: 24.06.2014		
<b>Modernes Familienbild für Freibad Plötzensee</b>			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
19.06.2014	BVV Mitte	BVV-M/0031/IV	überwiesen
24.06.2014	Sportausschuss	Sport/0024/IV	gegenstandlos
18.09.2014	BVV Mitte	BVV-M/0032/IV	

**Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, beim Betreiber des Freibades Plötzensee für ein modernes Familienbild zu werben und anzuregen, die Definition der „Familienkarte“ im Eingangsbereich des Strandbades zu entfernen oder zu überarbeiten.

**Der Sportausschuss empfiehlt der BVV einstimmig bei 12 Ja-Stimmen (SPD, Bü90/Die Grünen, CDU, Piraten), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, die Drucksache als in der Sache erledigt zu betrachten.**

**Begründung:**

Das Freibad Plötzensee erkennt Familie nur an, wenn sie aus Vater, Mutter und einem Kind besteht. Alle anderen zahlen voll. Diese Definition der „Familienkarte“ ist auf einem Zettel im Eingangsbereich des Strandbades Plötzensee zu lesen. Dieses Bild von Familie diskriminiert jede Form von Lebensgemeinschaft, die nicht dem traditionellen Familienmodell entspricht und blockiert die Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften im Alltag. Was Familie ist, sollte jeder Besucher des Freibades selbst definieren können.

---

**Ergebnis**

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (federführend)